

Natalia Figiel wurde am 01.05.1988 in Klodzko (Polen) geboren. 1996 erhielt sie in der Musikgrundschule in Klodzko, in der Klavierklasse von mgr Katarzyna Mąka ihren ersten Unterricht. 2001 besuchte sie die Musikoberschule in Nysa, in der Klavierklasse von mgr Lucyna Dąbrowska. 2007 beendete sie diese Ausbildung. Derzeit studiert sie an der Karol Lipiński Hochschule für Musik in Breslau, an dem vierten Studienjahr, in der Klavierklasse von dr hab. Michał Szczepański. Natalia Figiel nahm an vielen Klavierwettbewerben teil: in Głubczyce, Żagań, Świdnica, Warszawa und Maiorka. Ihre Kenntnise entwickelte sie in vielen Klavierkursen unter der Leitung von Prof. Aleksiej Orłowiecki, Prof. Elżbieta Tarnawska, Prof. Waldemar Wojtal und Prof. Stefan Kutrzeba. Ausser dem Solospielen, gründete sie ein Klavierduett mit Samanta Kobak, mit der sie den ersten Preis an dem III Klavierwettbewerb der Stücke vom Witold Lutosławski in Drozdowo erhielt. Sie gründete auch ein Klavierduett mit Monika Pawlas, mit der sie in dem IV Internationalen Wettbewerb der Klavierduetten in Białystok teilnahm. Als Solistin trat sie in Deutschland, Frankreich, Tschechien und Österreich auf. Im März 2010 trat sie in der Breslauer Philharmonie aus Anlass des Chopinjahrfest auf. Im MAI 2010 trug sie mit Aleksandra Pawłowska und Katarzyna Wrona das Konzert C-dur auf Geige, Cello und Klavier von Ludwig van Beethoven mit Begleitung der Breslauer Jugendorchester vor.

Dr. Michał Szczepański – geboren 1974 in Warschau.

Im Alter von sechs Jahren begann er mit dem Klavierunterricht in der Klasse von Janina Butor an der Karol Szymanowski Musikschule in Wrocław, die er mit Auszeichnung beendete. In der Klasse von Professor Włodzimierz Obidowicz schloss er 1997 das Klavierstudium an der Karol Lipiński Musikhochschule in Wrocław ab – Diplom mit Auszeichnung. Zur Zeit arbeitet er als Dozent an dieser Musikhochschule. Noch als Schüler gewann Michał Szczepański fünf erste Preise auf verschiedenen nationalen Wettbewerben. Er war dreimaliger Stipendiat der polnischen Stiftung für die Kunst des Kindes, zweimalig des Landesfonds zu Gunsten der Kinder, dreimalig der F. Chopin Gesellschaft (1991, 92, 93) und F. Liszt Gesellschaft in Wrocław (1991, 95, 97). 1995 erhielt Michał Szczepański den III. Preis beim I. Internationalen F. Chopin Wettbewerb in Mariánské Lázně (CZ). In demselben Jahr war er Teilnehmer des XIII. Chopin Wettbewerbs in Warschau. 1999 erhielt er eine Auszeichnung beim I. Internationalen F. Liszt Wettbewerb in Wrocław und im Jahre 2000 den II. Preis und die Publikumsauszeichnung beim I. Internationalen Halina Czerny-Stefańska Wettbewerb in Aigasawa (Japan). 2001 erhielt er den II. Preis beim I. Internationalen F. Chopin-Wettbewerb in Varna (Bulgarien). Er war einige Male Teilnehmer am Internationalem Chopin-Festival in Duszniki Zdrój wie am Festival der Polnischen Pianistik in Słupsk. Mehrfach nahm Michał Szczepański an internationalen Meisterkursen u.a. bei Professor W. Mierzanow, A. Jasiński, R. Bakst und A. Orłowiecki teil. Er absolvierte erfolgreiche Auftritte in USA, Deutschland, Tschechien, Italien, England, Russland und in der Schweiz. Unter anderem erfolgten auch Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen. Seit 2001 erfüllt Michał Szczepański die Funktion des Präsidenten der Josef Hofmann Gesellschaft. Als Pädagoge hat er schon eine Reihe von Erfolgen. Seine Schüler erreichten über 30 Preise, davon 14 erste an verschiedenen nationalen und internationalen Klavierwettbewerben.